

AANB • Wedekindplatz 3 • 30161 Hannover		
Verteiler: Mitglieder und Freunde der AANB		Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen in Niedersachsen und Bremen (AANB) e. V. Wedekindplatz 3 30161 Hannover Telefon: 05 11 / 62 26 76 Telefax: 05 11 / 62 49 77 E-Mail: aanb@aanb.de Internet: www.aanb.de

Mai 2017

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AANB,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Tagesveranstaltung ein.

Termin: Samstag, 17. Juni 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Medizinische Hochschule Hannover

Zahnklinik, Gebäude K20, Hörsaal P

Helstorferstraße 3, 30173 Hannover (Haltestelle: Misburger Str.)

Der Umgang mit psychischer Krankheit: die Angst vor der Behandlung nehmen

Zum Programm:

Auch für psychische Krankheiten gilt, dass rechtzeitige Behandlung den Verlauf günstig beeinflusst.

Ob im psychiatrischen Krankenhaus oder beim Sozialpsychiatrischen Dienst, der Kranke und seine Angehörigen müssen freundlich empfangen werden und die Hilfe muss spürbar sein. Das gilt für betroffene Kinder genauso wie für erwachsene psychisch erkrankte Menschen.

Die Angst vor Feiertagen und Wochenenden kennen viele Familien mit psychisch Kranken.

Deshalb ist es wichtig aus der Region Hannover zu hören, wie Hilfe zu diesen Zeiten organisiert ist und aussieht.

Ergotherapie wird von vielen psychisch Kranken gern in Anspruch genommen, aber selten ohne Bitte des Patienten vom behandelnden Arzt verschrieben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

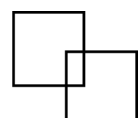
Rose-Marie Seelhorst

Vorsitzende

Anlage: Rückantwortkarte

Programm umseitig !

Bankverbindung: Sparkasse Hannover
IBAN: DE28 2505 0180 2006 8088 32
BIC / SWIFT-Code: SPKH DE2H XXX



Programm für Samstag, den 17. Juni 2017

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Rose-Marie Seelhorst, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker in Niedersachsen und Bremen
- 10.15 **Können wir behandlungsbedürftigen Menschen die Angst vor der Psychiatrie nehmen?**
Prof. Dr. med. Kai G. Kahl, Medizinische Hochschule Hannover
Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
- Kurze Pause**
- 11.00 **Angehörige berichten**
- 11.45 **Welche Hilfe leistet der Sozialpsychiatrische Dienst der Region Hannover für Kinder und Jugendliche**
Matthias Eller, Dipl.-Sozialpädagoge und systemischer Paar- und Familientherapeut, SpDi Region Hannover
- 12.30 Mittagspause**
- 14.00 **Der Psychiatrische/Psychosoziale Wochenend- und Feiertagskrisendienst der Region Hannover (PPKD) und seine 20-jährige Erfolgsgeschichte**
Lothar Schlieckau, ehemaliger Psychiatriekoordinator der Region Hannover berichtet
- 14.45 **kurze Pause**
- 15.15 **Ergotherapie kann Kräfte mobilisieren**
Martin Havekost, Hannover, stellt das Angebot seiner Praxis vor
- 16.00 Verabschiedung der Teilnehmer

Moderation: Daniel Breitkopf, Hannover.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von Euro 15,00 für Speisen und Getränke wird zu Beginn der Veranstaltung kassiert.

Bei der Ärztekammer Niedersachsen ist der Antrag auf Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung gestellt worden.

Wir bedanken uns bei der Niedersächsischen Sozialministerin für die finanzielle Förderung dieser Veranstaltung!